

GESCHÄFTSBERICHT 2015 / 2016





VORWORT DER PRÄSIDENTIN

› SEITE 04

2016 IN KÜRZE

› SEITE 07

VORSTAND

› SEITE 08

ORGANIGRAMM

› SEITE 09

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

› SEITE 11

TOURISMUSENTWICKLUNG

› SEITE 16

LÄNDERSTATISTIK

› SEITE 18

BILANZ

› SEITE 22

ERFOLGSRECHNUNG

› SEITE 23

EINZELKONTI

› SEITE 24

ANHANG

› SEITE 25

REVISORENBERICHT

› SEITE 27

IMPRESSUM

› SEITE 28



VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebes Wengen Tourismus Mitglied,
liebe Leserinnen, liebe Leser

Manchmal ist es gut, wenn man auf einer Insel lebt, einer Insel über dem Nebelmeer oder einer Insel über dem Tal, nur mit der Bahn alle 30 Minuten oder zu Fuss in 50 Minuten erreichbar. Wengen – für viele ab vom Schuss, weit weg von der Zivilisation und nur während den Lauberhornrennen im sportlichen Rampenlicht und in der Presse, wenn wir mal hohen Besuch haben oder der Föhn tobt. Zum Glück ist auch jede Zeitung sehr schnell eine Zeitung von gestern, - und von gestern sind wir ja sowieso für viele, die nicht zu uns in die Ferien kommen!

Aber hier bei uns auf der Insel, hier trifft sich trotzdem die ganze Welt! Sie bewegt sich auf unserer Dorfstrasse wie auf einer Bühne: Auf der einen Seite sind es Araber, - ziemlich verumumt, auf der anderen Gäste aus Israel, beide in Turnschuhen und oft in Röcken, die einen ohne die andern mit Rucksack. Mitten auf der Strasse, damit die Jungfrau in den Hintergrund passt, stehen Asiaten mit Selfistöcken, daneben gehen klassisch die Engländer und andere Europäer oder Australier und Amerikaner. Sie gehen alle auf der gleichen Strasse und fahren mit der gleichen Bahn hoch zum Männlichen oder zum



Jungfraujoch – Top of Europe. Sie sind friedlich und geniessen unsere Insel. Ist es nicht super schön, dass das hier geht, auf engem Raum im gleichen Hotel oder Geschäft? – das macht Wengen zum Weltkurort. Das gibt Hoffnung, dass in dieser umwälzenden Zeit die Welt wenigstens bei uns «in Ordnung» bleibt.

Die umwälzende Zeit, das ist auch dann, wenn der Schnee nicht mehr zur rechten Zeit fällt, wenn die Blumen blühen, wenn sie normalerweise erfrieren würden, das ist dann, wenn neben dem Schweizer Franken fast alle Währungen an Wert verlieren, und das ist dann, wenn man fast nirgends mehr auf der Welt sicher ist, noch am ehesten auf einer Insel – vielleicht bei uns!

Auch in dieser Zeit leben wir hier ausschliesslich vom Tourismus, resp. von den Menschen aus aller Welt die nach Wengen reisen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr sind die Gäste gekommen, teils mehr und teils leider auch weniger. Die Zahlen finden Sie in diesem Bericht kommentiert. Leider nehmen die Logjernächte im Winter laufend ab und der Sommer wird voraussichtlich zu unserer Hauptsaison, was auch unsere kleine Welt auf den Kopf stellen wird und eine grosse Herausforderung ist.

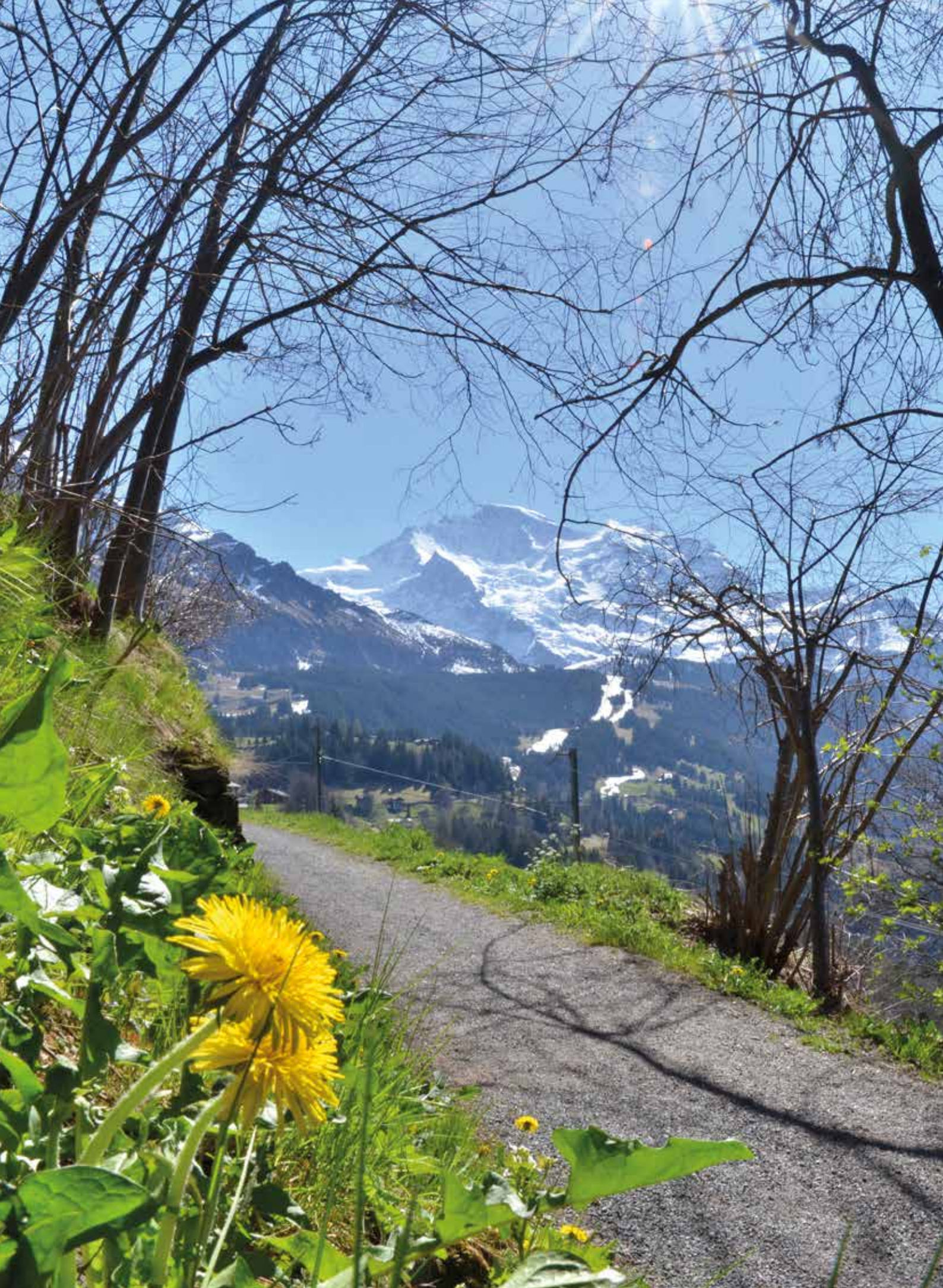
Doch ohne Herausforderungen geht es im Tourismus schon länger nicht mehr. Die grösste Herausforderung für mich ist, dass wir unsere Position, die Insel besser nützen und in diesen touristisch nicht einfachen Zeiten zusammen vorwärts gehen. Es braucht mehr Mut, um sinnvolle Projekte voranzutreiben, denn wir dürfen Innovationen nicht über Jahre hin vertrödeln. Ich freue mich, dass gegenüber von uns der Grütsch-Trail jetzt endlich nach vielen Jahren hartnäckiger Planung eröffnet werden kann, und ich freue mich, auf eine baldige Einweihung des 2. Teils des Lauberhorn Trails bis ins Ziel, wenn alle Landbesitzer den Schritt wagen, dieses Projekt nach vielen Jahren mit Wengen Tourismus zusammen zu realisieren.

Sicher gibt es zum V-Projekt verschiedene Ansichten, doch das war schon vor über 100 Jahren beim Bau der Jungfraubahn so. Es gilt aber den Entscheid der Mehrheit, die dafür ist, in unserer Demokratie zu respektieren. Das Geld und die Energie, die wir hier bis zum Spatenstich noch verbrauchen, könnte im Tourismus optimaler eingesetzt werden, damit wir Touristiker, die in uns gesetzten Erwartungen auch erfüllen können. Verlangt man doch, dass wir innovativer werden, mehr Geld für Werbung einsetzen, den Winter am besten neu erfinden anstatt in weiss vielleicht in braun oder grün! Dass wir Nischen finden, viel freundlicher sind und dass wir doch bitte Alternativen zum Skisport kreieren etc. Diese Forderungen sind berechtigt, nicht immer einfach zu erfüllen und nicht zu vergessen, dass wir oft zuerst noch Steine aus dem Weg räumen müssen!

Liebes Wengen Tourismus Mitglied, liebe Leser, liebe Leserinnen, Sie haben es in der Hand mit uns den Tourismus in Wengen und der ganzen Region mitzugestalten, unsere Insel zu schmücken und die Steine, die im Weg liegen, abzutransportieren!

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Judith Graf Engi
Präsidentin Wengen Tourismus



2016 IN KÜRZE

327'599



LOGIERNÄCHTE

› SEITE 16 / 17

2'954



ÖFFNUNGSSTUNDEN INFOCENTER

› SEITE 12

77'921



ABONNENTEN AUF SOCIAL MEDIA

› SEITE 15

458'474



WEBSITE BESUCHER

ASIEN -1'310 EUROPA -16'627
AMERIKA -1'171 SCHWEIZ -591



MÄRKTE +/-

ENTWICKLUNG LOGIERNÄCHTE › SEITE 18-21

VORSTAND WENGEN TOURISMUS 2016

Judith Graf Engi

Präsidentin

Markus Zumbühl

Vizepräsident

Christoph Leemann

Karin Schild

Nils Graf

Ab 22.04.2016

Bettina Zinnert

Ab 21.10.2016

Adrian Rubin

Ab 21.10.2016

Anna Katharina Ris

Bis 22.04.2016

Katja Gridling

Bis 21.10.2016

Andreas Regez

Bis 21.10.2016

WENGEN 
JUNGFRAU

Grindelwald
Wengen
Mürren
Lauterbrunnen
Haslital
Jungfrau Region 

REVISORENSTELLE

- Urs Kaderli**
Revisor

- Ercole Famiglietti**
Revisor

- Daniel Eisenegger**
Suppleant

WENGEN TOURISMUS
Vorstand

- Judith Graf Engi**
Präsidentin

- Markus Zumbühl**
Vizepräsident

- Christoph Leemann**

- Karin Schild**

- Nils Graf**
Ab 22.04.2016

- Bettina Zinnert**
Ab 21.10.2016

- Adrian Rubin**
Ab 21.10.2016

- Anna Katharina Ris**
Bis 22.04.2016

- Katja Gridling**
Bis 21.10.2016

- Andreas Regez**
Bis 21.10.2016

**JUNGFRAU REGION
TOURISMUS AG**
Verwaltungsrat

- Peter Egger**
Präsident
Aktionär Grindelwald Tourismus

- Daniel Heller**
Aktionär Grindelwald Tourismus

- Urs Jossi**
Aktionär Grindelwald Tourismus

- Barbara Hofer**
Aktionärin Grindelwald Tourismus

- Judith Graf Engi**
Aktionärin WMLT

- Adrian Stähli**
Aktionär WMLT

- Stefan Abegglen**
Aktionär WMLT

- Dominic Freitag**
Aktionär Haslital Tourismus

- Alex Rufibach**
Aktionär Haslital Tourismus

- Geschäftsleitung**
Geschäftsführer Philippe Sproll

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Rolf Wegmüller
Geschäftsführer Wengen Tourismus & GL JRT, 100%

INFOCENTER

Irene Bachmann
Leiterin ab 15.06.2016, 80%

- | | |
|---|--|
| Monika Grunder
Leiterin bis 31.03.2016 | Florian von Allmen
ab 1.11.2016, 100% |
| Andrea Schmocker
bis 31.10.2016 | Sabine Costa
70% |
| Saskia Schilter
Praktikantin bis 31.07.2016 | Petra Goessaert Littley
50% |
| | Livia Barbey
Praktikantin
ab 16.07.2016, 100% |
| | Pierre Lanz
Aushilfe Sommer |

TOURISMUS ANLAGEN

Peter Morgenegg
Leiter, 100%

- Werner Künzi**
Winter, 100%/Sommer 50%
- Davide Catino**
100%
- Dario Bischoff**
100%
- Sabine Näpflin**
Aushilfe Schwimmbad

**KINDERHORT
PLAYHOUSE**
(nur Winter)

Marion Ansorge
Leiterin

- Dominika Malolepsza**
- Barbara Imboden**





BERICHT DES GESCHÄFTFÜHRERS

Organisatorisch hat sich in diesem Geschäftsjahr viel bewegt. Das Geschäftsjahr wurde auf 14 Monate ausgelegt um eine Angleichung an die anderen Tourismusorganisationen in der Jungfrau Region zu erreichen. Wengen Tourismus wird künftig das Geschäftsjahr jeweils zum 31. Dezember abschliessen.

Ab 1. Januar 2016 wurden diverse Budgetposten in die Jungfrau Region Tourismus AG integriert. Dies beinhaltet namentlich die Gästebetreuung, der Personalaufwand der Mitarbeiter Tourist Center sowie der entsprechende Verwaltungsaufwand. Weiterhin wird bei der Jungfrau Region Tourismus AG ein Konto für das Ortsmarketing in Wengen geführt. Nähere Erläuterungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

LOGIERNÄCHTE

Die Logiernächte-Entwicklung zeigt in der Winter- und Sommersaison ein unterschiedliches Bild. Während im Sommer die Logiernächte tendenziell zunehmen, zeigt sich im Winter eine gegenteilige Entwicklung. In der Wintersaison 2015/16 resultiert ein Rückgang von 7,5%, im Sommer 2016 ein Rückgang von 4,9% gegenüber den Vorsaisons. Da im Sommer das Hotel Palace untervermietet wird, relativiert sich der Rückgang im Sommer sehr stark.

Knapp 84% der Totallogiernächte werden durch die Hotellerie generiert. Die gesamten Logiernächte sind in diesem Geschäftsjahr über dem Stand von 2011/12. Verändert haben sich die Saisonanteile. In diesem Jahr beträgt der Anteil am Sommer 46,2%, im 2011/12 lediglich bei gut 40%. Dies zeigt, dass sich die Anzahl Logiernächte des Winters und Sommers angleichen.

Nach dem markanten Anstieg der Fewo-Logiernächte vor 2 Jahren (+24,9), ist in diesem Geschäftsjahr ein Rückgang zu verzeichnen. Die Winterzahlen sind über die Jahre ziemlich stabil oder nur schwach rückgängig, wobei die Sommerlogiernächte in den letzten Jahren gestiegen sind.

Die Hauptmärkte von Wengen bleiben die Schweiz und Grossbritannien. Diese beiden Länder waren im Winter nur ein wenig rückgängig, im Sommer war der Rückgang markanter. Erfreulicherweise entwickeln sich die Fernmärkte, wie USA oder einige asiatische Länder sehr positiv und kontinuierlich ansteigend.

Detaillierte Auswertungen der Logiernächte entnehmen Sie den nachfolgenden Seiten.

FINANZEN

Die detaillierte Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang sowie der Revisorenbericht sind nachfolgend im Geschäftsbericht erwähnt.

Das verlängerte Geschäftsjahr 2015/16 (vom 1.11.2015 bis 31.12.2016) schliesst mit einem Jahresgewinn von 989.78 ab. Dieser Gewinn wurde in das Vereinskonto übertragen. Ein Vergleich der Zahlen mit den Vorjahren ist in diesem

Geschäftsjahr schwierig, da es 14 Monate beinhaltet. Zusätzlich wurden per 1. Januar 2016 die Gästebetreuung, die Verwaltungskosten sowie die Personalkosten der Tourist Center Mitarbeiter über die Jungfrau Region Tourismus AG abgerechnet. Der entsprechende Kompensationsbetrag ist unter dem Konto Beitrag an JRT AG verbucht.

Grundsätzlich kann das verlängerte Geschäftsjahr als erfolgreich angesehen werden. Die budgetierten Beträge konnten generell eingehalten und die notwendigen Abschreibungen/Rückstellungen vollzogen werden.

TOURIST CENTER

An mindestens 2'954 Stunden beziehungsweise an 346 Tagen war das Tourist Center im Kalenderjahr 2016 geöffnet. Besonders im Sommer sind die Frequenzen hoch, weshalb der Schalter während Juli und August täglich bis 21.00 Uhr geöffnet ist. Die hohen Frequenzen im Sommer sind mit der grösseren Angebotsvielfalt in der Region und der unterschiedlichen Gästezusammensetzung zu begründen.

Das Jahr 2016 war geprägt von Personalmutationen. Monika Grunder, Leiterin, hat Wengen Touris-



mus per Ende März 2016 verlassen. Ihre Nachfolge trat Irene Bachmann im Juni 2016 an. Andrea Schmocker, hauptsächlich zuständig für Veranstaltungen, hat das Team per Ende Oktober verlassen. Die Nachfolge trat Florian von Allmen per November 2016 an. Einen weiteren geplanten Wechsel fand bei den Praktikanten im Sommer statt.

Im Zuge der Neuorganisation wurde der Gäste Info Guide neu gestaltet und wird zweimal jährlich herausgegeben.

TOURISMUSANLAGEN

Der Betrieb und Unterhalt der Tourismusanlagen hat einen besonders hohen Stellenwert in der Organisation von Wengen Tourismus. Viele nicht zu vernachlässigende Aufgaben nehmen die Mitarbeiter dieses Teilbereichs wahr. Sei es von einer wackelnden Sitzbank irgendwo zwischen der Biglenalp und dem Eigergletscher oder von einem nächtlichen CO2 Alarm bei der Kälteanlage. Um dem Gast einen perfekten Service zu bieten, müssen solche Mängel rasch und flexibel behoben werden können.

Zahlreiche Curlingturniere konnten im Winter wiederum durchgeführt werden. Mittels einer neuen Soft- und Hardwaresteuerung wird sichergestellt, dass Spezialisten innert kurzer Frist komplizierte Mängel beheben können und so der Betrieb der Curling- und Eislaufbahn immer sichergestellt ist.

Im Frühjahr wurde der Weg von der Dorfstrasse zur Kunsteisbahn mit Platten ausgelegt sowie die Böschung verschönert.

Anfang Winter 2016 wurde eine Weihnachtsbaumaktion gestartet. Mit finanzieller Unterstützung des Gewerbe- sowie Fewo Vereins Wengen, wurde die Aktion gestartet und konnte als vollen Erfolg angesehen werden.

KINDERHORT PLAYHOUSE

Unter neuer Leitung von Marion Ansorge wurde der Kinderhort gleich weitergeführt wie bisher. Für die Gäste stellt es einen grossen Pluspunkt dar, dass Sie ihre Kleinen bereits ab einem Alter von 4 Wochen abgeben können. Die Betreuung von so kleinen Kindern stellt für das Personal eine grosse Verantwortung und Herausforderung dar.

Der Betrieb des Playhouse ist von Mitte Dezember bis Mitte April jeweils täglich sichergestellt.

GÄSTEEHRUNGEN

Wengen hat viele Gäste, die Jahr für Jahr in unser Feriendorf zurückkehren. Diese grosse Verbundenheit zu Wengen und den Unterkünften gilt es zu pflegen. Zahlreiche Gäste wurden dieses Jahr für ihre Treue geehrt. Die Übergabe eines Bergkristalls wird von den Stammgästen geschätzt.

Folgende Gäste konnten für Ihre langjährige Treue zum Ferienort Wengen geehrt werden.

25 Jahre

Siepmann Ulrike, Hotel Alpenrose
Noguerola Ramon & Gomez Rosa, Hotel Alpenrose

30 Jahre

Besser Hans Joachim & Margarete, Beausite Park Hotel

40 Jahre

Heller Wolfgang, Hotel Alpenrose
Hering Gerhard, Hotel Alpenrose
Eller Wilhelm, Hotel Victoria Lauberhorn

50 Jahre

Griffith Andrew, Hotel Falken
Brindley Maureen & Basil, Hotel Falken

60 Jahre

Bröckel Hans & Marianne, Hotel Edelweiss

EVENTS

Wengen kann seinen Gästen jedes Jahr einen bemerkenswerten und breit gefächerten Veranstaltungskalender anbieten. Viele engagierte Personen und Vereine tragen massgeblich dazu bei. Solche Engagements sind für unser Dorf von enormer Wichtigkeit und verdienen an dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN!

Wengen Tourismus kann den Gästen ein wöchentlich wiederkehrendes Gästeprogramm anbieten. Darüber hinaus werden grössere Veranstaltungen angeboten oder neu kreiert. Eine solche Veranstaltung ist der Wengen Vertical Up. Am 28. August 2015 hat in Kitzbühel der Geschäftsführer zusammen mit anderen Austragungsorten die Vertical Up Tour ins Leben gerufen. Bereits am 19. März 2016 fiel der Startschuss in Wengen mit knapp 300 Teilnehmern. Es war das erste Mal, dass die Lauberhornstrecke zu Fuss und auf dem Schnee von unten nach oben bezwungen wurde. In einer phänomenalen Zeit von 39 Minuten und 7 Sekunden setzte der österreichische Bergläufer Dominik Salcher die Rekordmarke.

Neu in den Veranstaltungen war auch das Silvesterkonzert der lokalen Rockband «Hamschter» inmitten von Wengen. Sehr viele Gäste waren im Dorf anzutreffen und gemeinsam wurde das neue Jahr von der Trychlergruppe eingeläutet.

Im Vorfeld der Mendelssohn Musikwoche wurde ein Meisterkurs für Musikstudenten angeboten. Nach diesem Meisterkurs wurde zu Ehren und im Gedenken an die langjährige Wengen-Besucherin Margarita Minder ein Konzert angeboten. Dank dem Legat von Frau Minder, ist ein solcher Kurs und Konzert möglich.

ORTSMARKETING

Im Kalenderjahr 2016 hatte Wengen innerhalb der Jungfrau Region Tourismus AG ein Ortsmarketingbudget von rund CHF 75'000.– zur Verfügung. Folgende Aktivitäten wurden mit diesem Budget finanziert:



- › Auftritt an The Telegraph Ski- & Snowboardshow in London
- › Auftritt mittels eines Public Viewings des Lauberhornrennens an der Ferienmesse Bern (2 Stände mit total 135m²)
- › Stand an der Jungfrau Marathon Expo
- › Sonderbeilagen Weltwoche und Schweizer Illustrierte (lanciert durch Jungfraubahnen)
- › Helmsponsoring vom Skicross-Weltcupfahrer Ryan Regez
- › Durchführung Wengen Vertical Up
- › Lauberhorn Crazygolf: Screenwerbung und diverse Inserate
- › Edu Trip Südkoreanische Reiseveranstalter (lanciert durch Jungfraubahnen)
- › Kampagnen mit diversen Reiseveranstaltern
- › Auftritt, Publireportagen und Inserate in diversen Magazinen



Die Präsenz auf den sozialen Medien ist enorm wichtig. Primär werden die Kanäle Facebook, Twitter, Instagram und Sina Weibo betreut. Mit über 7'000 Followern auf Twitter, 52'000 Likes auf Facebook und 16'000 Abonnenten auf Instagram sind unsere Kanäle sehr beliebt.

MITARBEITENDE

Das Jahr 2016 kann als besonders leb- und wechselhaft bezeichnet werden. Von unseren Mitarbeitern verlangte dies ein anspruchsvolles Mass an Engagement, Flexibilität und Adaptivität ab. Die Mitarbeitenden von Wengen Tourismus stellen sich den tagtäglichen Herausforderungen und setzen sich mit viel Herzblut für das Wohl der Gäste in Wengen ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Personal für den Einsatz und die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben.

DANKE

Ein grosser Dank geht auch an die Mitglieder des Vorstandes von Wengen Tourismus für das mir entgegengebrachte

Vertrauen. Nicht zuletzt ein grosses Dankeschön unseren Partnern, wie die Transportunternehmen, Beherbergern, Gewerbe sowie auch den Behörden für ihre Unterstützung.

Speziell danken wir unseren Gästen: Wir freuen uns über jeden Besuch und danken für jede konstruktive Kritik, denn es ist ein echtes Anliegen, Wengen in Ihrem Sinne weiterzuentwickeln.

Rolf Wegmüller
Geschäftsführer

TOURISMUSENTWICKLUNG IN WENGEN

STATISTIK LOGIERNÄCHTE NACH UNTERKUNFTSART 2011/12 – 2015/16

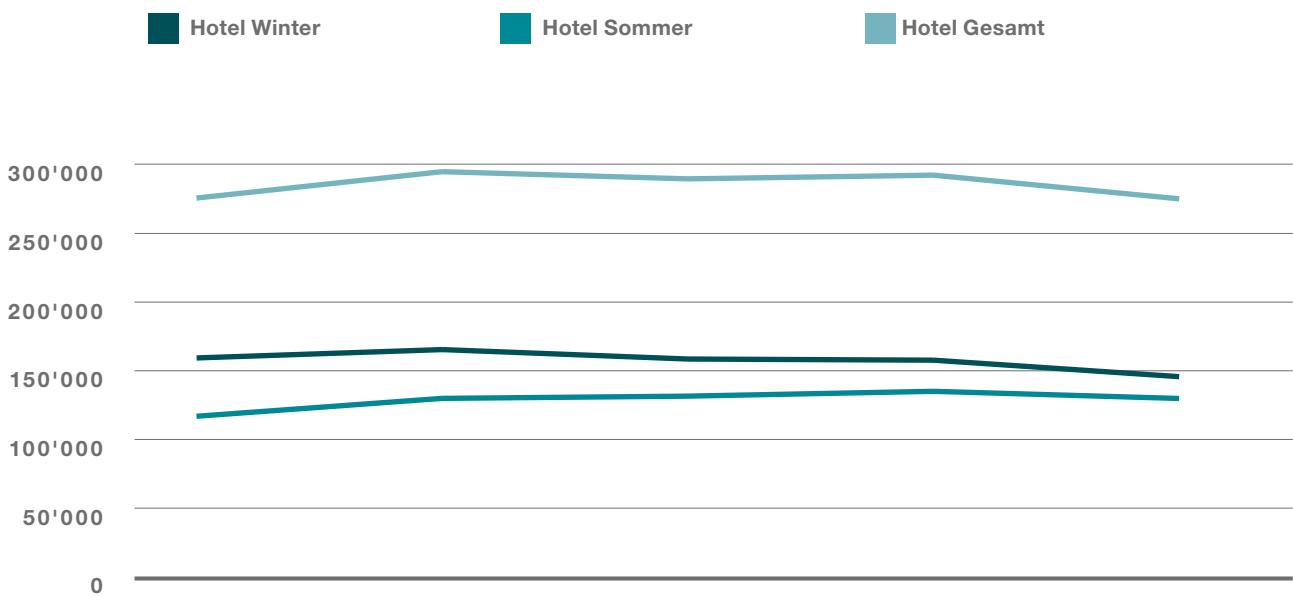
Hotels inkl. Gruppenunterkünfte	2015 / 16		2014 / 15		2013 / 14		2012 / 13		2011 / 12	
Winter	-8.3%	144'618	-0.6%	157'642	-4.5%	158'550	4.1%	166'011	-9.9%	159'404
Sommer	-4.2%	129'854	2.9%	135'540	1.4%	131'701	12.3%	129'920	-22.3%	115'686
Gesamt	-6.4%	274'472	1.0%	293'182	-1.9%	290'251	7.6%	295'931	-15.6%	275'090

Ferienwohnungen	2015 / 16		2014 / 15		2013 / 14		2012 / 13		2011 / 12	
Winter	-3.9%	31'688	3.0%	32'966	11.5%	32'021	-1.8%	28'727	-13.6%	29'256
Sommer	-8.7%	21'439	-3.9%	23'486	48.4%	24'439	15.5%	16'464	-7.5%	14'250
Gesamt	-5.9%	53'127	0.0%	56'452	24.9%	56'460	3.9%	45'191	-11.7%	43'506

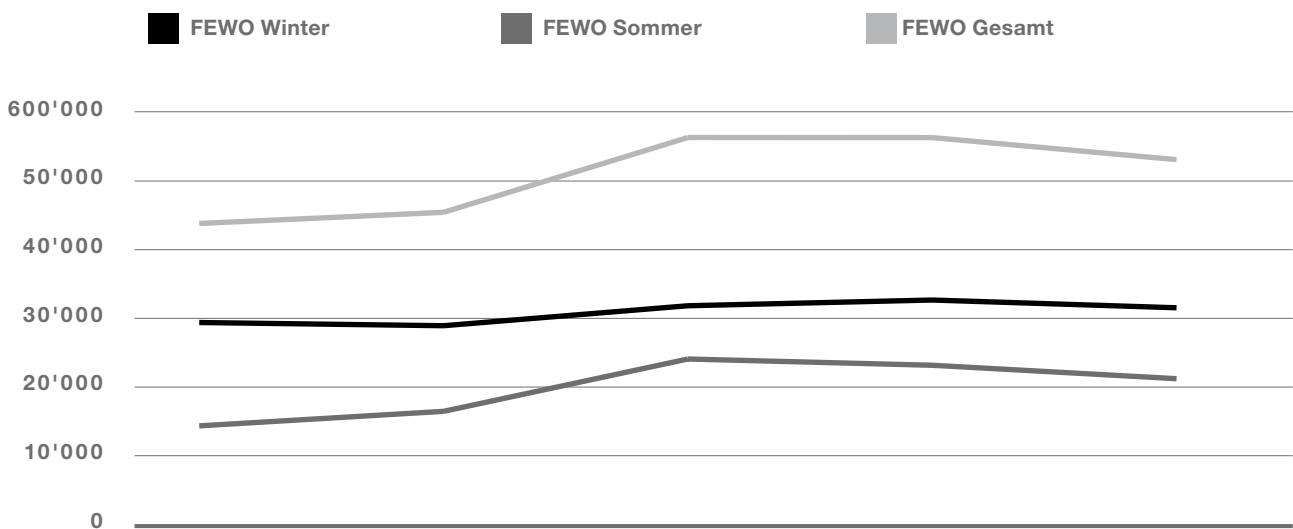
GESAMTTOTAL		327'599		349'634		346'711		341'122		318'596
--------------------	--	----------------	--	----------------	--	----------------	--	----------------	--	----------------



ENTWICKLUNG HOTELLOGIERNÄCHTE



ENTWICKLUNG FEWOLOGIERNÄCHTE





24% SCHWEIZ 23% GROSSBRITANNIEN 09% USA 07% FRANKREICH

06% DEUTSCHLAND 05% CHINA OHNE HONGKONG

LÄNDERSTATISTIK

HOTELLERIE 2015 / 2016

	WINTER 15 / 16	% Vorjahr	SOMMER 16	% Vorjahr	GESAMT	% Vorjahr
Vereinigtes Königreich	34'683	-2.5	29'727	-6.7	64'410	-4.5
Frankreich	16'269	-6.1	1'779	15.0	18'048	-4.4
Deutschland	12'887	-24.0	4'372	-5.9	17'259	-20.1
Niederlande	9'490	-27.4	1'555	-8.5	11'045	-25.2
Belgien	6'839	-24.0	554	-41.1	7'393	-25.6
Israel	190	-36.2	3'059	32.8	3'249	24.9
Russland	1'541	17.7	435	2.8	1'976	14.1
Italien	1'022	-34.4	669	31.7	1'691	-18.2
Übriges Europa	6'946	-11.3	3'202	2.6	10'148	-7.4
EUROPA TOTAL	89'867	-12.7	45'352	-3.6	135'219	-9.8
USA	2'925	4.1	21'333	11.0	24'258	10.1
Kanada	665	10.6	1'071	-13.8	1'736	-5.9
Übriges Amerika	788	20.1	444	-64.7	1'232	-35.6
AMERIKA TOTAL	4'378	7.6	22'848	5.2	27'226	5.6
Rep. Südafrika	1'984	28.7	262	34.4	2'246	29.3
GCC	169	-34.0	5'050	-17.9	5'219	-18.6
Übriges Afrika	221	-45.8	156	147.6	377	-20.0
GCC /AFRIKA TOTAL	2'374	7.6	5'468	-14.7	7'842	-9.0
China (ohne HK)	727	119.6	12'787	-16.2	13'514	-13.3
Japan	182	-5.7	11'809	4.5	11'991	4.3
Südkorea	177	18.0	1'609	-4.3	1'786	-2.5
Indien	59	126.9	1'586	-1.9	1'645	0.1
Singapur	249	-9.1	761	22.7	1'010	13.0
Übriges Süd- und Ostasien	209	-44.7	2'538	-12.2	2'747	-16.0
Übriges Asien	529	104.2	2'457	41.4	2'986	49.5
ASIEN TOTAL	2'132	32.3	33'547	-4.4	35'679	-2.8
Australien/Ozeanien	926	-25.3	2'360	22.6	3'286	3.8
Schweiz	44'941	-1.1	20'279	-13.1	65'220	-5.1
GESAMTTOTAL	144'618	-8.3	129'854	-4.2	274'472	-6.4



34% SCHWEIZ 18% GROSSBRITANNIEN 12% DEUTSCHLAND

09% NIEDERLANDE 09% USA 04% ASIEN

LÄNDERSTATISTIK

FERIENWOHNUNGEN 2015 / 2016

	WINTER 15 / 16	% Vorjahr	SOMMER 16	% Vorjahr	GESAMT	% Vorjahr
Vereinigtes Königreich	5'656	12.4	3'718	-14.6	9'374	-0.1
Deutschland	4'232	-17.5	2'232	46.0	6'464	-2.9
Niederlande	3'370	-22.5	1'282	45.7	4'652	-11.0
Frankreich	813	-16.8	589	22.2	1'402	-3.9
Belgien	598	-20.4	197	2.6	795	-15.7
Italien	257	-24.0	175	191.7	432	8.5
übriges Europa	1'046	-27.5	1'237	-30.4	2'283	-29.1
EUROPA TOTAL	15'972	-11.3	9'430	1.7	25'402	-6.9
USA	608	-34.1	3'882	-36.0	4'490	-35.8
Kanada	6	-89.5	372	11.7	378	-3.1
Übriges Amerika	0	-100.0	8	-91.7	8	-92.7
AMERIKA TOTAL	614	-38.2	4'262	-34.4	4'876	-34.9
GCC	0	-100.0	1'593	-48.6	1'593	-49.1
Rep. Südafrika	148	-30.8	193	-5.9	341	-18.6
übriges Afrika	0	-100.0	0	0.0	0	-100.0
GCC / AFRIKA TOTAL	148	-43.9	1'786	-45.9	1'934	-45.8
Indien	0	-100.0	1'253	86.7	1'253	73.8
Japan	0	-100.0	196	18.1	196	12.6
Übriges Asien	98	-31.9	324	-70.7	422	-66.3
ASIEN TOTAL	98	-50.5	1'773	-8.8	1'871	-12.7
Australien/Ozeanien	444	282.8	503	12.3	947	67.9
Schweiz	14'573	9.6	3'685	82.7	18'258	19.2
GESAMTTOTAL	31'849	-3.4	21'439	-8.7	53'288	-5.6

BILANZ

AKTIVEN / PASSIVEN

	Rechnung 2015/16	Rechnung 2014/15
Flüssige Mittel	495'664.60	689'965.68
Forderungen gegenüber Dritten	210'583.25	119'078.15
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	29'400.00	306.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	23'550.00
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	735'647.85	832'899.88
Finanzanlagen	15'900.00	15'900.00
Immobilie Sachanlagen	902'500.00	902'500.00
Anlage zweckgebundene Rückstellungen	75'697.05	82'234.20
ANLAGEVERMÖGEN	994'097.05	1'000'634.20
TOTAL AKTIVEN	1'729'744.90	1'833'534.08
Kurzfristige Verbindlichkeiten	206'703.30	262'230.86
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	20'010.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	746'000.00	1'020'000.00
Rückstellungen	403'153.94	151'853.94
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten	56'972.80	63'514.20
TOTAL FREMDKAPITAL	1'412'830.04	1'517'609.00
Vereinskapital	315'925.08	314'943.31
Jahresgewinn	989.78	981.77
EIGENKAPITAL	316'914.86	315'925.08
TOTAL PASSIVEN	1'729'744.90	1'833'534.08

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2015/2016	Rechnung 2015/2016	Rechnung 2014/2015
Steuern	1'522'500.00	1'513'634.15	1'407'263.35
Mitgliederbeiträge	10'500.00	10'400.00	10'200.00
Freiwillige Beiträge	11'600.00	15'800.00	9'606.95
Ertrag Steuern und Beiträge	1'544'600.00	1'539'834.15	1'427'070.30
Einnahmen Verkauf, Werbung	384'020.00	345'780.75	405'429.76
Aufwand Verkauf, Werbung	315'200.00	295'647.60	331'178.65
Erfolg Verkauf und Werbung	68'820.00	50'133.15	74'251.11
BETRIEBSERTRAG	1'613'420.00	1'589'967.30	1'501'321.41
Gästebetreuung	20'000.00	17'759.95	115'386.16
Personalaufwand	460'000.00	460'532.45	648'585.15
Beitrag an JRT AG	541'900.00	623'000.00	16'740.00
Verwaltungsaufwand		7'622.01	42'449.97
Übriger Betriebsaufwand	2'900.00		2'559.60
Unkostenbeiträge	-20'300.00	-26'423.10	-24'857.35
Sonstiger Betriebsaufwand	1'004'500.00	1'082'491.31	800'863.53
Finanzerfolg	6'800.00	7'057.06	5'047.02
Betriebsergebnis 1	602'120.00	500'418.93	695'410.86
Ertrag Kurortseinrichtungen	92'950.00	116'121.80	86'653.80
Spenden, Zweckgebunden	2'400.00	4'985.20	4'537.05
Energie, Nebenkosten	81'900.00	65'534.30	79'944.75
Unterhalt	158'000.00	207'296.55	122'086.34
Beiträge	122'310.00	144'681.85	141'241.45
Versicherungen, Abgaben	39'350.00	22'306.60	27'487.55
Finanzaufwand	1'500.00	1'326.10	3'500.00
Abschreibungen	54'410.00	0.00	197'000.00
Rückstellungen	195'000.00	251'300.00	167'300.00
Immobilienenerfolg	-557'120.00	-571'338.40	-647'369.24
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	84'000.00	0.00
Unternehmenserfolg vor Steuern	45'000.00	13'080.53	48'041.62
Steueraufwand (Vorsteuerkürzung)	45'000.00	12'090.75	47'059.85
JAHRESGEWINN	0.00	989.78	981.77

EINZELKONTI PER 31.12.2016

	Betrag CHF
Wertberichtigung inkl. Delkreder	
Bilanzwert per 31.12.2016	6'200.00
5% von CHF 207'792.05	10'389.00
Tourist Center	
Bilanzwert per 31.12.2016	369'500.00
Eisbahn	
Bilanzwert per 31.12.2016	338'000.00
Schwimmbad	
Bilanzwert per 31.12.2016	195'000.00
Rückstellungen	
Bilanzwert per 31.10.2015	151'853.94
Wiederbeschaffungswerte zu 80%	167'300.00
Ausschüttung WMLT	84'000.00
Bilanzwert per 31.12.2016	403'153.94
Vereinskapital	
Bilanzwert per 31.10.2015	315'925.08
Jahresgewinn 2015/2016	989.78
Bilanzwert per 31.12.2016	316'914.86

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2016

	Aktuell	Vorjahr
1. Verpfändungen oder abgetretene Aktiven		
IH-Darlehen verbürgt durch die Gemeinde Lauterbrunnen. Die Sicherstellung erfolgt durch die Kurtaxeneinnahmen. Die Darlehen müssen in jährlichen Raten amortisiert werden.		
IH-Darlehen Eisbahn	286'000.00	338'000.00
Restlaufzeit	11 Jahre	13 Jahre
IH-Darlehen Schwimmbad	165'000.00	195'000.00
Restlaufzeit	11 Jahre	13 Jahre
IH-Darlehen Tourist Center	295'000.00	337'000.00
Restlaufzeit	165 Jahre	17 Jahre
Darlehen Gemeinde Lauterbrunnen Tourist Center	0.00	150'000.00
Restlaufzeit		bis 31.12.2024
2. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Keine	Keine
3. Brandversicherungswerte Immobilien	8'620'000.00	8'620'000.00
Bewegliche Sachen:		
Eisbahn	1'029'200.00	1'029'200.00
Tourist Center	355'900.00	355'900.00
Schwimmbad	101'700.00	101'700.00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0.00	1'300.00
5. Beteiligungen	Keine	Keine
WMLT AG, Lauterbrunnen	70'000/35%	70'000/35%
Pistenbearbeitung Wengen GmbH, Wengen	5'000/25%	5'000/25%
Die Beteiligungen sind zu 100% abgeschrieben.		
6. Auflösung stille Reserven	Keine	Keine



REVISORENBERICHT

2016

Ercole Famiglietti
Chalet Schneehoren
3823 Wengen

Wengen, 26. April 2017

Urs Kaderli
Chalet Solaria
3823 Wengen

An die
Generalversammlung des
Vereins Wengen Tourismus
3823 Wengen

Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (01.11.2015 - 31.12.2016).

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Revisoren:



Ercole Famiglietti Urs Kaderli

INHALT UND GRAFIK

Daten/Inhalt	Wengen Tourismus
Grafik/Layout	Jungfrau Region Tourismus AG
Bilder	Rolf Wegmüller/Michael Werlberger

KONTAKT

Wengen Tourismus
Wengiboden 1349b
3823 Wengen



+41 33 856 85 85



info@wengen.swiss



www.wengen.swiss



WengenLauberhorn



Wengen.Swiss



WengenSwiss